



Düngwald Echo



Amtsblatt

für die **Gemeinde Düngwald**

Jahrgang 26 · Freitag, den 1. Februar 2019 · Nummer 2

Fasching 2019 mit dem SCC

***„Mit Hexen, Ritter und Drachen,
lassen wir es im Mittelalter krachen!“***



Redaktionsschluss nächstes Dünwald-Echo

Montag, 18.02.2019
Beiträge an: gisela.sever@duenwald.de

Amtlicher Teil**Bereitschaftsdienste****Sprechstunden****der Gemeindeverwaltung**

montags	09.00 - 12.00 Uhr
dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
freitags	09.00 - 12.00 Uhr

**des Bürgermeisters der Gemeinde Dünwald/
Ortsteilbürgermeisters von Hüpstedt**

montags	09.00 - 12.00 Uhr
dienstags	10.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
mittwochs	09.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
freitags	09.00 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

montags	09.00 - 12.00 Uhr
dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	vormittags geschlossen / 14.00 - 16.00 Uhr
freitags	09.00 - 12.00 Uhr

**Sprechstunden des Ortsteilbürgermeisters
in Beberstedt:**

am 2. Do. im Monat (10.01.) 17.00 - 18.00 Uhr
im Büro Unterdorf 1

**Sprechstunden des Ortsteilbürgermeisters
in Zauröden:**

nach Vereinbarung Hauptstr. 13

Schiedsstelle der Gemeinde Dünwald

Büro im Kellergeschoss der Gemeindeverwaltung
Terminvereinbarungen über die Gemeindeverwaltung Dünwald
Tel. 036076/556-0

Mobile Jugendarbeit, Jugendpflegerin

jugendpflege@kab-menteroda.de, Tel. 0157/54291237

Mobiler Bürgerservice des Landratsamtes

Jeden Montag von 09.00 - 12.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Oberdorf 32 (BAföG, Wohngeld, Elterngeld, Schwerbeschädigtenangelegenheiten, Kita-/Hortgebühren, u. v. m.)

**Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten
Michael Wegerich**

Di., 08.01. + 22.01.2019, 13.00 - 17.00 Uhr + Do., 03.01. + 17.01.2019, 09.00 - 12.00 Uhr
Tel. Büro GV: 036076 / 50064 oder **0152/54872241**
oder 03601/451-151 (Polizei Mühlhausen)

**Öffnungszeiten
der Gemeindebibliothek Hüpstedt**

2. Mittwoch im Monat 13.00 - 14.00 Uhr
4. Mittwoch im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

Besichtigung der Heimatstube im Gutshaus

Terminabsprache mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins,
Herrn Gerhard Wegerich Tel.: 036076 / 4 43 43

Nächste Feuermelder

Beberstedt Gemeindehaus, Unterdorf 1
Hüpstedt Grundschule, Oberdorf 42

Wichtige Rufnummern

Polizei Mühlhausen 0 36 01 / 45 1 - 0
Notruf (Feuerwehr und Rettungsdienst) 1 12
Kreisleitstelle einschl.
Anmeldung Krankentransport 0 36 01 / 40 30 80
Kassenärztlicher Notfalldienst 116 117
Thüringer Energieversorgung Gas/Strom
Kundenservice Jena (für allgemeine Fragen Gas/Strom)
Tel.: 0 36 41 / 817 11 11
Störungsannahme GAS 0800 686 11 77
Störungsannahme STROM 0361 73 90 - 73 90
..... www.thueringerenergie.de
Wasserversorgung 03 60 75 / 3 10 33
Abwasserentsorgung 0 36 06 / 65 51 51
Anmeldung Klärgrubenabfuhr 0 36 06 / 65 52 14
Hausanschlüsse 0 36 06 / 65 52 11
(siehe auch Bereitschaftsplan)
Gemeindeverwaltung Dünwald **03 60 76 / 55 6-0**
E-Mail Gemeinde Dünwald: gvw@duenwald.de
Internet-Seite: www.duenwald-eichsfeld.de

Bei Wildunfällen sind zu verständigen**Jagdbezirk Hüpstedt**

Matthias Wedekind
Oberdorf 48
99976 Dünwald
Tel.: 036076 / 44412

oder

Heinz Günther
Reifensteiner Str. 2a
99976 Dünwald
Tel.: 036076 / 44072

Oder

Rüdiger Claus
Rosenstr. 6
99976 Dünwald
Tel.: 036076 / 44087

oder

Uwe Schlothauer
Neue Str. 3
99976 Dünwald
Tel.: 036076 / 53894

Jagdbezirk Beberstedt

Peter Krippendorf
Am Heidendolch
37351 Dingelstädt
Tel.: 036075 / 60202 (privat)
Tel.: 036075 / 62275 (dienstlich)

Jagdbezirk Zauröden

1. Martin Buch
Hauptstr. 27
99976 Dünwald

Tel.: 036029 / 82583

2. Thomas Wendemuth
Friedrichstr. 4

99974 Ammern

Tel.: 03601 / 445557

3. Rüdiger Pfaff

Gartenstr. 44

99974 Mühlhausen

Tel.: 03601 / 8885258

Revierleiter Revier Hüpstedt

(Thür. Forstamt Hainich-Werratal)

Daniel Kempen, Tel. 0172 / 34 80 385

Termine für die Müllabfuhr

Restmüllabfuhrtermine: 03.01., 16.01. + 30.01.2019
Gelbe Tonne: 09.01. + 23.01.2019
Blaue Tonne: 09.01.2019

Zustellservice für Amtsblatt

Fehlende Amtsblätter können jederzeit über die Gemeindeverwaltung Dünwald nachbestellt werden.

Zweckverband (Abwasserentsorgung) Obereichsfeld

EW Wasser GmbH
i. A. des Zweckverbandes Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld
Philipp-Reis-Str. 2
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 655-151
Telefax: 03606 655-152
www.eichsfeldwerke.de
info@ew-netz.de

Bereitschaftsdienst Abwasser

Bei Störungen und Havarien während der Geschäftszeiten von

Montag bis Donnerstag: 7.00 - 15.45 Uhr
sowie Freitag: 7.00 - 13.30 Uhr
unter der Nummer: **03606 655-151.**

Außerhalb dieser Zeiten bitte folgende Nummer wählen:
0175-9331736.

Bitte bei Versorgungseinschränkungen zunächst grundsätzliche Hinweise (Aushänge, Pressemitteilungen) zu eventuellen Reparaturarbeiten beachten.

Urlaubstermine der Ärzte

Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor

Notdienst Dünwald-Apotheke

Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 bis 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 bis 07:00 Uhr
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr
(Freitag nachmittag)
bis 07:00 Uhr
(Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Amtliche Bekanntmachungen

Informationsveranstaltung zur Gebietsreform

Am Donnerstag, dem **07.02.2019**, um **19.00 Uhr** findet eine

Informationsveranstaltung zur Gebietsreform

im Saal der Gemeindeverwaltung in Hüpstedt, Oberdorf 32, 99976 Dünwald, statt.

Als kompetente Gesprächspartner des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales begrüßen wir:

- **Herrn Staatssekretär Uwe Höhn und die**
- **Referatsleiterin Gemeinden, Frau Barbara Moss.**

Wir laden alle Gemeinderäte, Ortsteilräte, die Vereine und alle interessierten Bürger zu dieser für die Perspektive der Gemeinde Dünwald wichtigen Veranstaltung recht herzlich ein!

Gez.
Meyer
Bürgermeister

Statistik des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Dünwald

Zeitraum: **01.01.2018 – 31.12.2018**

	männlich	weiblich	insgesamt
Gemeinde Dünwald			
Geburten	12	7	19
Sterbefälle	16	9	25
Eheschließungen	-	-	14
OT Beberstedt			
Geburten	1	1	2
Sterbefälle	4	1	5
Eheschließungen	-	-	2
OT Hüpstedt			
Geburten	10	6	16
Sterbefälle	10	8	18
Eheschließungen	-	-	12
OT Zauröden			
Geburten	1	-	1
Sterbefälle	2	-	2
Eheschließungen	-	-	-
Einwohner: Stand 31.12.2018			
Dünwald	1116	1079	2195
Beberstedt	308	303	611
Hüpstedt	770	739	1509
Zauröden	38	37	75

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Im OT Beberstedt

05.02. Frau Gerda Barthel zum 80. Geburtstag
16.02. Herrn Rudolf Voigt zum 70. Geburtstag

Im OT Hüpstedt

02.02. Herrn Werner Kunze zum 70. Geburtstag
06.02. Frau Rosamunde Kaufmann zum 80. Geburtstag
06.02. Herrn Günther Schmerbauch zum 80. Geburtstag
09.02. Frau Dorothea Hinske zum 80. Geburtstag
26.02. Frau Gerda Wagner zum 80. Geburtstag

Im OT Zauröden

28.02. Herrn Horst Hoffmann zum 80. Geburtstag

Öffentliche Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes

Alle Bürger, die **keine** öffentliche Gratulation in der Presse wünschen, müssen gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz einen **Antrag** auf Errichtung einer Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Dünwald stellen.

Bei Fragen können Sie sich an die Gemeindeverwaltung / Einwohnermeldeamt wenden.

Dünwald, 01.02.2019

Gez. Hentrich

Beschlüsse des Gemeinderates in der 23. Sitzung am 09.01.2019

Nr. 357-23/19:

Der GR der Gemeinde Dünwald bestätigt die Erweiterung TO um den TOP „Berufung Wahlleiter Kommunalwahlen am 26.05.2019“.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend und stimmberechtigt 12
Dafür 12

(einstimmig angenommen)



Nr. 358-23/19:

Der GR der Gemeinde Dünwald bestätigt die so erweiterte TO der 23. Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend und stimmberechtigt	12
Dafür	12
	(einstimmig angenommen)

Nr. 359-23/19:

Der GR der Gemeinde Dünwald genehmigt die Niederschrift über die 22. Sitzung des Gemeinderates vom 07.11.2018.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend und stimmberechtigt	12
Dafür	12
	(einstimmig angenommen)

Nr. 360-23/19:

Der GR der Gemeinde Dünwald beschließt, den Beschluss Nr. 130-11/11 vom 17.03.2011 über die Bezuschussung der Elternbeiträge für Kinder im Alter von 0-2 Jahren, die Kindertagesstätten in der Gemeinde Dünwald besuchen und mit Hauptwohnsitz in Dünwald gemeldet sind, aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend und stimmberechtigt	12
Dafür	12
	(einstimmig angenommen)

Nr. 361-23/19:

Der GR der Gemeinde Dünwald beschließt, den Beschluss Nr. 80-04/15 vom 18.03.2015 über die Übernahme des hälftigen Elternbeitrages in der Eingewöhnungszeit aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend und stimmberechtigt	12
Dafür	12
	(einstimmig angenommen)

Nr. 362-23/19:

Der GR der Gemeinde Dünwald beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. m. § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB zum Neubau von vier Eigenheimen mit Carport in Hüpstedt, Am Spansweg 3, Flur 4, Flurstück 157/3; 157/5 für Antragsteller Marc Breitenstein, Bergstraße 1, 99976 Dünwald, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend und stimmberechtigt	12
Dafür	12
	(einstimmig angenommen)

Nr. 363-23/19:

Der GR der Gemeinde Dünwald beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. m. § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB zum Neubau eines Eigenheimes mit Garage und Carport in Hüpstedt, Hipsstedter Weg 2, Flur 4, Flurstück 155/24 für Antragsteller Nico Wagner und Franziska Kaufmann, Lange Str. 9, 99976 Dünwald, zu erteilen. Das Einvernehmen zur Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend und stimmberechtigt	12
Dafür	12
	(einstimmig angenommen)

Nr. 364-23/19:

Der GR der Gemeinde Dünwald beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. m. § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB zur Hobbypferdehaltung (4 Großpferde und 2 Ponnys) in Beberstedt, Unterdorf 22, Flur 10, Flurstück 176/1 für Antragsteller Tim Schmidt, Mühlhäuser Str. 22, 99974 Unstruttal, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend und stimmberechtigt	12
Dafür	11
Dagegen	-
Enthaltungen	1

Nr. 365-23/19:

Der GR der Gemeinde Dünwald beruft gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 ThürKWG. Frau Gisela Sever als Wahlleiterin und Frau Tina Küllmer als stellv. Wahlleiterin der Gemeinde Dünwald für die am 26.05.2019 stattfindenden Kommunalwahlen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend und stimmberechtigt	12
Dafür	12
	(einstimmig angenommen)

Im nicht öffentlichen Teil wurden die Beschlüsse Nr. 366 – 368 gefasst.

Bekanntmachung

Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen der Gemeinde Dünwald zur Benennung von Wahlausschuss- / Wahlvorstandsmitgliedern

Am 26. Mai 2019 finden zeitgleich mit der Europawahl die Kommunalwahlen (Gemeinderat, Ortsteilbürgermeister, Ortsteilräte, Kreistag) in Thüringen statt.

Dazu werden in den Stimmbezirken Beberstedt, Hüpstedt und Zauröden Wahlvorstände sowie ein Wahlausschuss der Gemeinde Dünwald gebildet.

Alle in der Gemeinde Dünwald vertretenen Parteien und Wählergruppen werden aufgefordert, Vorschläge für die Berufung von Mitgliedern in den

Wahlausschuss der Gemeinde Dünwald sowie in die Wahlvorstände Beberstedt, Hüpstedt und Zauröden zu benennen.

*Ich weise darauf hin, dass Bewerber eines Wahlvorschlages, Beauftragte für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter sowie Leiter einer Aufstellungsversammlung für die Gemeindevahl oder eine der gleichzeitig stattfindenden Gemeindevahlen **nicht** Mitglied eines Wahlvorstandes sein können (vgl. § 5 Abs. 2 Satz 6 Thüringer Kommunalwahlgesetz - ThürKWG).*

Dünwald, 01.02.2019

gez.

Gisela Sever
Wahlleiterin

Bekanntmachung

Straßensperrung zwischen Hüpstedt und Zauröden

Auf Antrag der Deuna Zement GmbH kommt es in der Zeit vom
01.02.2019 – 30.04.2019

zu einer zeitweisen

Gesamtsperre des Verkehrs

außerorts auf der L 1032 zwischen Zauröden und Hüpstedt an zwei Tagen pro Woche (voraussichtlich Dienstag und Donnerstag) von jeweils ca. 15 Minuten auf Grund von

Sprengarbeiten im Kalksteintagebau.

Informationen der Gemeinde

Ein Defibrillator kann Leben retten!!!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dünwald,

es wurde der Wunsch von mehreren Bürgern an die Gemeinde herangetragen, zusätzlich einen Defibrillator für die hiesige Feuerwehr anzuschaffen.

Der Standort in der Feuerwehr in Hüpstedt erscheint durch die rund um die Uhr vorhandenen Einsatzkräfte und den Ausbildungsstand unserer Kameradinnen und Kameraden am geeignetsten.

Dies hätte den Vorteil, dass nach einem Notruf unter der allseits bekannten Nummer die Leitstelle neben der entsprechenden ärztlichen Versorgung auch unsere eigene Feuerwehr ohne Zeitverzug alarmieren könnte.

Gerade bei schwierigen Wetterlagen hätte es den Vorteil, dass unsere Kameraden der Feuerwehr eventuell Minuten vor dem Ärztlichen Dienst vor Ort wären und bereits lebenswichtige Erste Hilfe leisten könnten. Es zählt im Endeffekt jede Minute.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 2.000,00€. Mehrheitlich wurde vom Gemeinderat und vielen Einzelpersonen der Wunsch geäußert, einen Spendenaufruf zu starten. In Kooperation mit einem Geldinstitut wurde ein kostenloses Spendenkonto für den Zeitraum 01.04. – 30.06.2019 eingerichtet.

Wenn Sie diesem Aufruf folgen möchten, bitten wir um IHRE Spende unter dem Stichwort:

„Defibrillator“ und Ihr Name (wenn gewünscht)

bei der Sparkasse Unstrut-Hainich

IBAN: DE35 8205 6060 0000 0078 38

BIC: HELADEF1MUE

Jeder Euro hilft!!!

Für die Gemeinde Dünwald

Frank Meyer

Bürgermeister

Neue Postfiliale in Hüpstedt / Briefkasten wird umgesetzt

Voraussichtlich gibt es ab dem 1. Februar 2019 eine weitere Postfiliale in der Gemeinde Dünwald. Diese befindet sich in der Zaunröder Straße 3b (Gewerbegebiet Hüpstedt) im Atelier von Anja Stolze bei „Stolze lebensart“. Die Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.

Auch der Briefkasten, der bisher an der Postfiliale Am Rasenweg angebracht war, ändert seinen Standort: Er wird zentral im Oberdorf an der Bushaltestelle installiert.

Willkommen in Nordthüringen



die erste Auflage der Willkommensbroschüre

Das Regionalmanagement Nordthüringen mit den Landkreisen Nordhausen, Unstrut-Hainich-Kreis und Kyffhäuserkreis erarbeitete in den vergangenen Wochen im Rahmen der Initiative „Willkommen in Nordthüringen“ eine Willkommensbroschüre für neugegründete Familien und Zugezogene. Ziel ist, die Region als Lebens- und Wirtschaftsstandort mit den verschiedensten Branchen, Institutionen aber auch sozialen Einrichtungen zu präsentieren.

Die Broschüre beinhaltet interessante Angebote und nützliche Informationen aus Nordthüringen für alle Generationen, um eine regionale Verbundenheit zu fördern und zu stärken. Als Besonderheit wurden über 50 exklusive Gutscheine im Wert von über 300 Euro beigelegt, die zum Entdecken der Region in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht einladen.

Für die teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen sind die Anzeigen kostenfrei und sollen deren Präsenz stärken.

Im Unstrut-Hainich-Kreis wird die Broschüre ab sofort Zugezogenen und Rückkehrern an den Einwohnermeldeämtern sowie Familien mit neugeborenen Kindern durch den Besuchsdienst der AWO als Willkommensgeschenk ausgegeben.

Durch die gemeinsame Erarbeitung der Broschüre wurde ein weiterer Schritt in der Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Institutionen und regionalen Akteuren getan, so dass ein landkreisübergreifendes Netzwerk entsteht. Durch die Bündelung der Kräfte werden zukunftsweisende weitere Demografieprojekte zielstrebig und über die Grenzen der Landkreise hinaus vorangebracht.

Bei Fragen oder Anregungen stehen die Regionalmanager gerne zur Verfügung:

Kyffhäuserkreis: Nicolie Linke (03632 741310/ n.linke@kyffhaeuser.de)

Landkreis Nordhausen: Claudia Rheinländer und Maximilian Schröter (03631 911260/ crheinlaender@lrandh.thueringen.de & mschroeter@lrandh.thueringen.de)

Unstrut-Hainich-Kreis: Katharina Uthe (03601 801023 /k.uthe@lrauh.thueringen.de).

Quelle Fotos: Regionalmanagement Nordthüringen

Text: Katharina Uthe

Regionalmanagement Unstrut-Hainich-Kreis,

Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen

www.landkreis-unstrut-hainich.de

E-Mail: k.uthe@lrauh.thueringen.de

Tel.: 03601-801023 / Fax: 03601-80131001

Foto: Die erste Auflage der neuen Willkommensbroschüre

Gastfamilien gesucht

Jugendliche suchen Zuhause im Unstrut-Hainich-Kreis für Schüleraustausch

Landrat Harald Zanker und AFS auf der Suche nach Gastfamilien

Unstrut-Hainich-Kreis, 15.01.2019. Einem internationalen Gastkind ein zweites Zuhause auf Zeit bieten und dabei selbst eine neue Kultur entdecken – das ist gelebte Weltoffenheit und Gastfreundschaft. Die Familien im Unstrut-Hainich-Kreis haben ab Februar 2019 genau diese Chance. Sie können durch die Aufnahme eines internationalen Gastkindes ihr eigenes Familienleben bereichern und gleichzeitig einem Gastkind die Vorfreude auf das Austauschjahr erhöhen.

Bereits ab Ende Februar reisen knapp 100 Schülerinnen und Schüler aus aller Welt mit der gemeinnützigen und von Ehrenamtlichen getragenen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. Darunter auch Gastschülerin María (18) aus Guatemala. Die Schülerin interessiert sich für alles rund um Mode, Geschichte und Kunst. Die Jugendlichen möchten für ein ganzes oder halbes Schuljahr Deutschland und seine vielfältige Kultur kennenlernen, ihre Sprachkenntnisse verbessern und Teil ihrer Gastfamilie werden.

Gemeinsam mit AFS sucht Landrat Harald Zanker Familien, die einen Jugendlichen wie María von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufnehmen möchten. „Familien erleben durch die Aufnahme eines Gastkindes eine andere Kultur hautnah mit und lernen gleichzeitig ihren eigenen Alltag aus einer neuen Perspektive kennen. Jede Familie aus unserem Landkreis, die diese Erfahrung machen möchte, ist eine Bereicherung“, ergänzt Zanker über das Gastfamilienprogramm von AFS.

Gastfamilien sind so vielfältig wie die Welt: Ein Gastkind aufnehmen können Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare, Senioren und Alleinstehende. Ein freies Bett, Neugierde auf andere Kulturen und natürlich Gastfreundschaft genügen. Die AFS-Geschäftsstelle und auch ein aktives Netzwerk ehrenamtlich Engagierter vor Ort bereiten alle Beteiligten auf den Austausch vor und begleiten während des Aufenthaltes des Gastkindes.

Interessierte, die ein Gastkind ab Februar aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS wenden – unter der Telefonnummer 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen unter www.afs.de/gastfamilie.

82 Stunden für unsere Kinder - kostenlose Busfahrten im Unstrut-Hainich-Kreis auch in diesem Jahr möglich

Die Betriebsräte und Geschäftsleitung der Regionalbus-Gesellschaft und der Stadtbus GmbH sind sich einig: Der Kinderfreundliche Landkreis wird auch 2019 mit 82 Stunden zur kostenfreien Nutzung für Busfahrten unterstützt.

Alle Busfahrerinnen und Busfahrer setzen mit ihrem Engagement eine schöne Tradition fort und sind Botschafter für mehr Kinderfreundlichkeit in unserer Gesellschaft. Sie leisten für den Kinderfreundlichen Landkreis jeweils eine freiwillige Arbeitsstunde und bewegen damit die Kinder und Jugendlichen nicht nur von einem Ort zum anderen, sondern vor allem ihre Herzen.

„Die leuchtenden Augen der Kinder, die mit diesem Angebot die nähere Gegend kennenlernen können, machen uns immer wieder glücklich und überzeugen uns von dieser guten Sache“, so die Busfahrer.

Schulen, Kindergärten, Vereine und Verbände sind herzlich aufgefordert, den entsprechenden Antrag für eine Gratisfahrt **bis zum 28. Februar 2019** an den Kinderfreundlichen Landkreis zu stellen.

Ein Antragsformular finden Sie unter

<https://kinderfreundlich.unstrut-hainich-kreis.de/antragsteller.php>. Die Fahrtstrecke sollte die 50 Kilometer-Grenze nicht überschreiten. Ziele, wie zum Beispiel der Nationalpark Hainich mit seinen Sehenswürdigkeiten und Angeboten, das Opfermoor in Niederdorla oder die Mühlhäuser Museen, sind nur einige attraktive Möglichkeiten, um unseren schönen Landkreis zu erleben.

Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises

Senioren-sicherheitsberater nehmen im Unstrut-Hainich Kreis ihre Arbeit auf

Die beiden ehemaligen Polizeihauptkommissare Herr Goericke und Herr Oertel werden ab dem 5. Feb. 2019 in den Räumen des Bildungszentrums für Frauen (ehem. Amtsschimmel) Lindenbühl 28/29 ihre Arbeit als ehrenamtliche Sicherheitsberater für Senioren beginnen und jeden 1. Dienstag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr fortführen.

Ältere Menschen haben ein viel sensibleres Sicherheitsgefühl, dass den Ruf nach immer mehr Beratung laut werden lässt, um nicht länger Opfer von Straftaten zu sein. Aus diesem Grund hat das Landratsamt des UHK in Zusammenarbeit mit der polizeilichen Beratungsstelle für Nordthüringen dieses Projekt ins Leben gerufen. Außerdem wird jeden 2. Dienstag im Monat von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr Frau Luck als ehrenamtliche Seniorenbeauftragte in den gleichen Räumlichkeiten eine Sprechstunde für ältere Menschen in Sachen Verwaltungsangelegenheiten anbieten.

Jeder Interessierte kann sich am 5. Feb. 2019, 15:00 Uhr, zur offiziellen Eröffnung über das Angebot informieren.

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Aus den Ortsteilräten

Der Ortsteilrat von Hüpstedt informiert - Spende übergeben

Am Donnerstag, dem 20. Dezember 2018, konnten wir in strahlende Kinderaugen schauen. Der Ortsteilrat von Hüpstedt hatte in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen, in diesem Jahr die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnstätte St. Martin in Heyerode zu unterstützen.

Gemeinsam mit Ortsteilratsmitglied Dietmar Bode waren wir in Heyerode in der Wohnstätte St. Martin der Mühlhäuser Werkstätten Untergebracht sind dort zur Zeit insgesamt 18 Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene, davon 4 autistische Kinder, die in 4 Wohngruppen wohnen. Diese Einrichtung ist speziell für körperlich, geistig, seelisch Behinderte oder Menschen, denen eine solche Behinderung droht. Hier erhalten sie individuelle und passgenaue Hilfen. Grundlagen sind die Sozialgesetzbücher XII und VIII. Die Angebote sind vielfältig, von zielorientierter Zukunftsplanung über psychologisch – therapeutische Unterstützung, bis hin zu Begleitung zu Ärzten, Behörden und Ämtern. Neben dem Besuch des Förderschulzentrums in Höngeda bietet diese Einrichtung auch vielfältige Freizeitangebote. Die Betreuung findet rund um die Uhr durch ausgebildetes Personal, wie Erzieher und Heilerziehungspfleger, statt. Die Einrichtung wurde 1994 eröffnet und im Jahr 2012 komplett saniert.

Bei unserem Eintreffen konnten wir die Vorfreude bereits deutlich spüren. Unter der Leitung von Frau Sigrid Peterseim wurden wir sehr herzlich empfangen. Nach einer Kaffeerunde ging es dann zur Bescherung. Wir konnten, aufgrund Ihrer freiwilligen, großzügigen Spenden im Rahmen der Aktion „Hüpstedt bewegt sich“, eine Wii, 2 Fußbälle, 2 Basketbälle, 2 Scooter Roller sowie einen Gutschein für Sandspielzeug überreichen.

Die Anwesenden sprachen Ihnen, liebe Teilnehmer, ihren allerherzlichsten Dank aus.

Das begeisterte „DANK“ und das Leuchten in den Augen der Kinder haben uns ganz deutlich gezeigt, dass es genau die richtige Wahl war, Ihre Spende genau dort zu überreichen.

**Für den Ortsteilrat von Hüpstedt
Der Ortsteilbürgermeister
Frank Meyer**

Die Linde auf dem Schulplan Beberstedt erhielt Schutzstatus

Vor zirka einem Jahr, am 08.02.2018, luden mein ehemaliger Kollege Dieter Stauch und ich Frau Halle von der Naturschutzbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises ein. Sie sollte die Voraussetzungen für ein neues Naturdenkmal in Beberstedt prüfen. Wir trafen uns zur Besichtigung der Linde am Standort alter Schulplan/Ecke Hintergasse. Nach vorgenommener Messung ergab sich ein ca. Baumalter zwischen 250 und 300 Jahren. So konnte sich Frau Halle selbst von dem Zustand dieses ehrwürdigen Baumes überzeugen. Nach unserer Erörterung am Standort beantragten wir, diesem Baum, einer Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*), am genannten Standort einen Schutzstatus als Naturdenkmal einzuräumen. Es war außerdem zu bemerken, dass offensichtlich seitens der Gemeinde gute Bedingungen für den Baum geschaffen wurden (Anschorungen, Austriebskorrekturen). Da der Baum zu dieser Jahreszeit noch nicht belaubt war, hieß es für uns noch ein wenig Geduld zu haben. Am 17.05.2018 teilte mir Frau Halle mit, dass sie sich die Linde im belaubten Zustand angesehen hat und dass nach Abschluss der fachlichen Prüfung, auf der Grundlage des Schutzwürdigkeitsgutachtens, die Voraussetzungen für eine Unterschutzstellung als Naturdenkmal vorliegen.

Am 24.09.2018 erschien im Amtsblatt des Unstrut - Hainich – Kreises eine amtliche Bekanntmachung. Diese war im Dünwald-Echo Nr. 12 vom 2. November 2018, Seite 4 / 5 veröffentlicht.

Hier noch einige markante Details aus dem Gutachten:

Gutachten im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises im März 2018



Lage und Zustand des Baumes

Die als Naturdenkmal beantragte Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*) steht frei auf einer öffentlich zugänglichen kommunalen Fläche auf dem sogenannten Schulplan am Südostende der Hintergasse. Der Baum ist etwa 22 m hoch und 18 m breit. Der Stammumfang Brusthöhe beträgt aktuell 480 cm. Der Stamm ist jedoch auf Grund zahlreicher Einbuchtungen im unteren Teil stark gegliedert. Nach etwa 3 m teilt er sich in mehrere Äste auf, hat aber einen Hauptast, der bis in die oberste Wipfelhöhe hineinreicht. Die Krone wirkt dadurch ebenmäßig. Der Stamm ist innen hohl, die Äste zeigen Merkmale für regelmäßigen Baumschnitt auf, der jedoch vermutlich etwa vor 10 Jahren zuletzt durchgeführt wurde. Am Stamm ist noch die Wurzelbrut des vergangenen Jahres vorhanden. Der Baum steht auf einer mit Kiesdrainage versehenen, unbewachsenen Baumscheibe, die im Süden etwa 3, im Norden einen Meter groß ist. Im Südwesten schließt eine weitere Baumscheibe direkt an: Dort stand bis vor etwa 10 Jahren eine weitere, ebenso alte Linde, die nach einem Sturm im Frühsommer (belaubter Zustand) umgefallen war. Die geschotterte Baumscheibe geht unmittelbar in den gepflasterten Schulplan über. Ein steinerner Tisch mit zwei steinernen Bänken und ein überdachter Brunnen ergänzen das Ensemble. Im Süden schließt sich ein Parkplatz für 5 Pkw an. Eine Nachpflanzung der 2. Linde wurde seitens der Gemeinde bereits angedacht. Man geht von umfangreichen Arbeiten aus, da die Baumscheibe in diesem Fall vergrößert und der Boden grundhaft ausgetauscht werden müsste. Die Pflege der Linde am Schulplan wird turnusmäßig einem Fachbetrieb überlassen (mündl. Mitt. Bgm. Hagelstange 13.03.2018).

Geschichte:

Das geschätzte Alter der Linde am Schulplan beträgt etwa 250 Jahre. Ebenso alt ist die Tradition der „Kräuterweihe“, die jedes Jahr mit einem Gottesdienst unter der Linde gefeiert wird. Die Kräuterweihe ist eine Tradition der katholischen Beberstedter Sankt-Martins-Gemeinde. Am Sonntag nach Mariä Himmelfahrt (Ende August) findet eine Wallfahrt nach Beberstedt statt, die auf dem Schulplan unterhalb der Linde endet. Auf dem dort stattfindenden Gottesdienst mit Menschen aus ganz Deutschland und Festprediger werden die zuvor von Eltern und Erziehern gebundenen Kräuterstraße gesegnet (mündl. Mitt. 13.03.2018 Pfarrer Haase, Hüpstedt).

Desweiteren führen die Kinder des an den Schulplan grenzenden katholischen Kindergartens dort am Kirmesmontag Tänze auf.

5. Bewertung**5.1. Bedeutung für andere Arten**

Alte Gehölze, insbesondere Bäume, sind Lebensraum vielfältiger Biozönosen, z.B. vieler Insektenarten, Nistplatz für Vögel, bieten ein bedeutendes Nahrungsangebot. Baumhöhlen haben eine Bedeutung für in Höhlen brütende Vögel oder für Fledermäuse. Im Mulm von Baumhöhlen findet eine spezielle (Insekten-) Fauna ihren Lebensraum. Nester wurden in der alten Linde aktuell jedoch nicht festgestellt.

5 von 9 Punkten (Noch wertvoll)

5.2. Seltenheit/Einzigartigkeit

Die Sommerlinde gehört von Natur aus nicht zu den typischen Baumarten des Klimax-Waldes der Beberstedter Umgebung. Alte Bäume sind in der überwiegend ackerbaulich genutzten und an Gehölzen armen Landschaft und innerorts von Beberstedt eine Seltenheit. Innerhalb der Beberstedter Ortslage ist sie der älteste Baum. Sie hat desweiteren einen hohen Wert für örtliche Traditionen und dadurch für den Ort eine besondere Bedeutung.

7 von 9 Punkten (Wertvoll)

5.3. Schönheit/Landschaftsästhetischer Wert

Auf Grund ihres ovalen Wuchses weist die Linde am Schulplan eine besondere Schönheit auf. Sie steht jedoch nicht besonders exponiert und ist daher allenfalls partiell und nur für die Bewohner des Ortes von Bedeutung. Sie ist von weitem nicht zu sehen und daher kein regional bedeutsamer Baum, bildet aber zusammen mit der barocken Sankt-Martins-Kirche im Hintergrund und alten Fachwerkgebäuden ringsum ein Ensemble. Wertgebend ist außerdem ihr skurril gewachsener, dicker Stamm.

7 von 9 Punkten (Wertvoll)

5.4. Umweltpädagogischer Wert

Auf Grund der Nähe zum Kindergarten ist die alte Eiche als Lebensraum Natur über die Jahreszeiten von großer Bedeutung. Sowohl der alte Baum selbst, als auch Tiere als seine Partner können im Wandel der Jahreszeiten erlebt und beobachtet werden. Insbesondere für Bienen und Hummeln spielt die alte Sommerlinde zur Blütezeit eine bedeutende Rolle. Lindenblüten werden zur Zubereitung von Lindenblütentee gesammelt. Für das Basteln mit Naturmaterialien und als Spielmaterial können die Früchte verwendet werden. Der skurril geformte Baum ist als Mal- und Fotomotiv gut geeignet insbesondere mit den historischen Gebäuden im Hintergrund gut geeignet.

6 von 9 Punkten (Wertvoll)

5.5. Historischer Wert

Der alte Baum blickt bereits über acht Menschengenerationen. Geschichte und Geschichten aus 3 Jahrhunderten sind durch ihn erfahrbar. Örtliche Traditionen werden im Umfeld des Baums gepflegt. Während der Kräuterweihe erfährt der Baum bundesweite Aufmerksamkeit.

7 von 9 Punkten (Wertvoll)

Gesamtbewertung: 32 von 45 Punkten; ø 6,4 (von 9) Punkten Wertvoll

6. Gefährdung

Über die Standfestigkeit des Baumes kann aktuell nur aus der Beobachtung heraus eine Aussage getroffen werden: Sowohl den Sturm, der die zweite Linde am Schulplan vor etwa 10 Jahren zu Fall brachte, als auch den letzten schweren Sturm Friederike am 18. Januar 2018 hat die Linde schadlos überstanden. Dass der Baum kurzfristig gefällt werden könnte, ist nicht bekannt. Die turnusmäßige Baum-Pflege ist durch die Gemeinde gewährleistet. Eine Vergrößerung der Baumscheibe und der Austausch des Bodens erscheint ratsam.

2 von 9 Punkten (Ungefährdet)

Bewertung in Anlehnung an Kaule 1986 (9-stufige Skala von 1 Weitgehend unbelebt bis 9 Hervorragend)

Die Linde am Beberstedter Schulplan ist auf Grund ihrer Schönheit, besonderen Eigenart und ihres historischen Wertes geeignet, als Naturdenkmal unter Schutz gestellt zu werden.

Das Gutachten wurde von Diplom-Geograph Michael Fiegler erstellt.

Nun kann der alte Baumveteran noch viele Jahre in unserer Gemeinde gut geschützt stehen.

Benno Hebensteit

Nichtamtlicher Teil**Veranstaltungen****Veranstaltungen/Termine im Februar**

Winterferien vom 11.02. – 15.02.2019

- | | |
|-------------|---|
| Fr., 01.02. | Blutspendetermin in Beberstedt (siehe Aushang) |
| Fr., 01.02. | GZV Beberstedt 1986 e. V.: Mitgliederversammlung |
| Di., 05.02. | Kultur- und Förderverein/Feuerwehr Hüpstedt: Erste Hilfe bei Kindern, DRK Mühlhausen, im Feuerwehrschulungsraum |
| Fr., 08.02. | Grund- und Gemeinschaftsschule: Zeugnisausgabe Halbjahreszeugnisse |
| Mo., 11.02. | Seniorenverein Hüpstedt: 14.00 Uhr Vorstandssitzung |
| Mi., 13.02. | Seniorenverein Hüpstedt: 14.00 Uhr Mitgliederversammlung |
| Do., 14.02. | Eichsfelder Heimat- und Wanderverein Hüpstedt: 18.30 Uhr Vorstandssitzung, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung/Weiberfastnacht, im Gutshaus |
| Mi., 20.02. | 24. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Dünwald |
| Do., 21.02. | Sitzung des Ortsteilrates Hüpstedt |
| Sa., 23.02. | HCC: 1. Faschingsveranstaltung/Büttenabend in der Eichsfelder Dorfschänke |
| Sa., 23.02. | Eichsfelder Heimat- und Wanderverein Hüpstedt: 13.00 Uhr Winterwanderung |
| Di., 26.02. | Eichsfelder Heimat- und Wanderverein Hüpstedt: 14.30 Uhr Kreativnachmittag |

**Impressum****Amtsblatt der Gemeinde Dünwald**

Herausgeber: Gemeinde Dünwald

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: der Bürgermeister, Herr Frank Meyer

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau OT Langewiesen

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.

Schulungsveranstaltungen der Feuerwehr im Februar:

Di., 05.02. Fw Hüpstedt: Erste Hilfe am Kind, verantw.: DRK Mühlhausen (siehe Aushang)

Hüpstedter Carneval 2019

Mit Hexen, Ritter und Drachen, lassen wir es im Mittelalter krachen!

25.02.2019 1. Büttensabend mit 4you
 Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 19.30 Uhr
 Eichsfelder Dorfschänke Hüpstedt

02.03.2019 2. Büttensabend mit 4you
 Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 19.30 Uhr
 Eichsfelder Dorfschänke Hüpstedt

03.03.2019 Kinderfasching Beginn: 15 Uhr
 Eichsfelder Dorfschänke Hüpstedt

Kartenvorverkauf am 17.02.2019 14 Uhr im Laiser
 (Karten sind nachträglich unter 0151 / 52 07 81 44 erhältlich)

Hüpstedter Carneval Club

Ankündigung Erste Hilfekurs Kind

Am Dienstag, den 5. Februar 2019 findet um 18.00 Uhr in der Feuerwehr Hüpstedt ein DRK-Kurs zum Thema „Erste Hilfe am Kind“ statt.

- Verhalten bei Stürzen, Vergiftungen, Verbrennungen
- Praktische Übungen Herz-Kreislaufstillstand beim Kind
- Versorgung bedrohlicher Blutungen beim Kind
- Hinweise zu Gefahren bei
 - in Küche und Bad
 - im Haushalt
 - im Haus und Garten
 - bei Spiel und Spaß
 - auf der Straße

Organisiert vom Feuerwehrverein Hüpstedt und Kultur- und Förderverein Hüpstedt ist das Angebot für alle Teilnehmer*innen kostenfrei, die Vereine werden aber eine Spendendose für die Anschaffung des Defibrillators aufstellen. Das medizinische Gerät, mit dem jeder lebensrettende Erste Hilfe bei einem Herzstillstand leisten kann, soll in diesem Jahr in der Feuerwehr installiert werden.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung per Email (kufhuepstedt@gmail.com) oder Telefon/WhatsApp (0151-23586987, Franziska Bachmann) gebeten. Spontane Teilnahmen sind natürlich auch möglich. Der Feuerwehrverein stellt Essen und Getränke zum Verkauf.

DRK Kreisverband Mühlhausen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Erste Hilfe am Kind
 05.02.2019 um 18 Uhr - Schulungsraum Feuerwehr Hüpstedt
 Anmeldung erwünscht:
 kufhuepstedt@gmail.com oder Tel./WhatsApp Franziska Bachmann 0151-23586984

Was erwartet Sie?

- + Verhalten bei Stürzen, Vergiftungen, Verbrennungen
- + praktische Übungen Herz-Kreislaufstillstand beim Kind
- + Versorgung bedrohlicher Blutungen beim Kind

sowie

Hinweise zu Gefahren:

- + in Küche und Bad
- + im Haushalt
- + im Haus und Garten
- + bei Spaß und Spiel
- + auf der Straße

Melden Sie sich noch heute an...

Unser Ausbilder zeigt Ihnen Praktische Übungen.

Imbiss geöffnet!

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Mühlhausen e.V. Windleberger Landstraße 38 99974 Mühlhausen Tel. 03601 - 81 01 10 info@kv-muehlhausen.drk.de www.kv-muehlhausen.drk.de

Eine Veranstaltung von:
 Freiwillige Feuerwehr Hüpstedt

Kultur- und Förderverein Hüpstedt e.V.

ITMS
gemeinnützige GmbH

Persönlich
Fair
Sicher

Blutspende

Beberstedt

Fr, 1.2.19

17:00 - 19:30 Uhr

Vereinshaus

Unterdorf 16

Gültigen Personalausweis/Reisepass mitbringen (sofern vorhanden Blutspenderpass) Stammzellspender werden - Ihre Fragen beantwortet unser Team vor Ort

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH Albert-Schweitzer-Straße 15 · 98127 Suhl Telefon 03681 373-0 · Fax 03681 373-144

www.blutspendesuhl.de

Termine der Energieberatung im Februar

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in **Mühlhausen** jeden ersten und dritten Freitag im Monat in der Felchtaer Straße 37 statt, in **Bad Langensalza** jeden Mittwoch in der Mauergasse 3.

Die Termine im **Februar** lauten:

Mühlhausen Freitag, 01.02.
 Freitag, 15.02.

Jeweils von 9 bis 13 Uhr

Bad Langensalza

Mittwoch, 06.02.
Mittwoch, 13.02.
Mittwoch, 20.02.
Mittwoch, 27.02.

jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr

Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) ist die Beratung **ab sofort kostenfrei**.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 – 555140 vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Veranstaltungen Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Tel. 036075 690072

www.kerbscher-berg.de

Termin	Kursbeginn	Thema	Referentin
Mo, 04.02.	20.00 Uhr	PEKiP-Elternabend (Spiel und Bewegung für Babys im ersten Lebens-jahr) – für alle am Kurs Interessierte	Gruppenleiterinnen
Mi, 06.02.	17.00 Uhr	Workshop „Babys erste feste Nahrung“ - Infos über die Einführung von B(r)eikost/ Zubereitung von Babyahrung	MA Servicestelle Gesundheit/Familie
Mo, 11.02.	10.00 Uhr	Das 1x1 für Babysitter - Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren, die gern Babysitten oder mal als Au pair ins Ausland gehen möchten	A. Hagedorn / N.N.
Mo, 11.02.	16.30 Uhr	Für (Groß-)Eltern und (Enkel-)Kinder ab 8 Jahren: Familienworkshop „Mein Leben mit WhatsApp“ (auch auf Snapchat oder Instagram anpassbar)	Mitarbeiterinnen MEIFA
Di, 12.02.	09.00 Uhr	Winterferientage für Kinder der 1.- 5. Klasse „Unseren Träumen auf der Spur“ (Dienstag- Donnerstag)	D. Wucherpennig
Di, 12.02.	15.00 Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) - Bürgerhaus Dingelstädt	M. Dölle
Mi, 13.02.	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum Valentinstag	Pfr. Genau/ P. Schräter
Di, 19.02.	16.00 Uhr	Töpfern für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (4x)	V. Schilling
Di, 19.02.	19.00 Uhr	Upcycling - neues Leben für alte Dinge	V. Schilling
Mi, 20.02.	18.00 Uhr	Yoga - Körper-, Atem- und Entspannungsübungen (8x)	S. Bärtig
Mi, 20.02.	20.00 Uhr	Emotionale Entwicklung von Anfang an - Förderung der emotionalen Intelligenz (Elternabend)	S. Hahn
Sa, 23.02.	15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende A. Hagedorn	
Mo, 25.02.	09.00 Uhr	Trageworkshop - Grundlagen, Vorführung, Vorstellung und Ausprobieren von ca. 50 verschiedenen Tragehilfen (Anmeldung bis spätestens 2 Werktage vor Kursbeginn unter marlen@kangatraining.de oder 0170 3006230)	M. Wolf
Di, 26.02.	15.00 Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) – Bürgerhaus Dingelstädt	M. Dölle
Di, 26.02.	16.00 Uhr	Kreativer Jahreskreis- für Eltern/ Großeltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren	U. Stöber
März 2019			
Fr, 01.03.	10.45 Uhr	PREKanga - Fitness-Workout für Schwangere (5x) Anmeldung ausschließlich über www.marlenstumbeutel.de nähere Auskünfte unter marlen@kangatraining.de oder 0170 3006230	M. Wolf
Sa, 02.03.	15.00 Uhr	Familyday - bunter Nachmittag für Familien	Bergteam

Bildungsmesse
Ausbildung und Studium im UHK

EINTRITT FREI!

16. März 10-15 Uhr
Mühlhausen
BS UHK, Sondershäuser Landstr. 39
bildungsmesse-uhk.de

LEWA, jobcenter, WilYou, and other logos are visible at the bottom.

Aus Vereinen und Verbänden

Tag der offenen Tür im Eichsfeld-Klinikum

Ausbildungsangebote hautnah erleben

Bildungsinstitut am Eichsfeld Klinikum lädt zum Tag der offenen Tür ein

Heiligenstadt. Zu einem Tag der offenen Tür lädt das Bildungsinstitut des Eichsfeld Klinikums am Samstag, den 9. Februar 2019 ein. Unter dem Thema „kommen-informieren-bewerben“ können sich alle Interessierten über derzeitige und zukünftige Ausbildungsangebote informieren.

Das Klinikum bietet als Schwerpunkt selbst in Theorie und Praxis die Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe an. In diesem zukunftsfähigen Arbeitsfeld befinden sich derzeit 88 Schüler in der Ausbildung.

Ebenso können aber auch in Kooperation mit Berufsschulen und Hochschulen Ausbildungen in der Operationstechnischen Assistenz (OTA), der Anästhesietechnischen Assistenz (ATA), zum/zur Medizinischen Fachangestellten (MFA), zur Hebamme, zum Fachinformatiker und sogar duale Studiengänge im Bereich der Medizintechnik oder des Gesundheitsmanagements absolviert werden. Daher befinden sich derzeit 17 weitere Auszubildende in einer Ausbildung in Kooperation, bei der das Eichsfeld Klinikum der Praxispartner ist.

„Uns ist wichtig, jungen Menschen Orientierung zu geben. Bei der Berufswahl haben Schüler oft keine genauen Vorstellungen von der Vielzahl der Ausbildungen und Karrieremöglichkeiten, die das Eichsfeld Klinikum anbietet.“, so Schulleiter des Bildungsinstitutes Rudi Peter. Daher stehen an diesem Tag von 13 bis 17 Uhr die Pädagogen, Praxisanleiter und Auszubildenden für alle Fragen rund um die neun verschiedenen Ausbildungsberufe in einem der größten Ausbildungsbetriebe im Landkreis Eichsfeld zur Verfügung.

Außerdem haben die Besucher die Gelegenheit, die Räume und die Lerninhalte der Pflegeausbildung kennenzulernen. Hier können Pflegetechniken in simulierten Pflegesituationen selbst aus-

probiert werden. Unter anderem wird das korrekte Messen des Blutdrucks, Verbandstechniken in der Wundversorgung, der Umgang mit Infusionen oder die Händedesinfektion zur Vermeidung von Infektionskrankheiten vorgestellt.

Schüler, deren Berufswahl schon konkret ist, können selbstverständlich ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen.

Tag der offenen Tür: kommen-informieren-bewerben

Samstag, den 09.02.2019, 13 bis 17 Uhr

Eichsfeld Klinikum gGmbH, **Bildungsinstitut** - Berufsbildende Schule,

Haus St. Vincenz, 4. Etage, Heiligenstadt

Ausbildung im Eichsfeld Klinikum starten - weitere Informationen und Bewerbung unter: www.eichsfeld-klinikum.de/karriere

Neuer Kurs für pflegende Angehörige startet

Damit die häusliche Pflege gelingt

Neuer Kurs für pflegende Angehörige startet

Heiligenstadt. Durch die demografische Entwicklung gewinnt in unserer Gesellschaft die Betreuung Pflegebedürftiger durch Angehörige zunehmend an Bedeutung. Für Angehörige ist die Pflegetätigkeit oftmals mit körperlichen und seelischen Belastungen verbunden. Sie stellen sich häufig die Frage, wie das pflegebedürftige Familienmitglied eine möglichst lange Zeit in vertrauter Umgebung versorgt werden kann.

Um die Pflege und Betreuung zu erleichtern, bietet ab April 2019 die Caritative Pflegedienst Eichsfeld gGmbH in Zusammenarbeit mit dem Bildungsinstitut des Eichsfeld Klinikums und der AOK-Gesundheitskasse Heiligenstadt einen Schulungskurs an. In den Fortbildungen werden das Wissen und die Fertigkeiten vermittelt, die die Durchführung der Pflege im häuslichen Umfeld erleichtern. Pflegende Angehörige lernen nicht nur, den Pflegebedürftigen fachgerecht in ihrer eigenen Umgebung zu versorgen. Sie erlernen auch Möglichkeiten, körperliche und gesundheitliche Schäden bei der Pflege für Pflegebedürftige und für sich selbst vorzubeugen. Somit können pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen reduziert werden.

Die Pflegekurse können grundsätzlich von pflegenden Angehörigen, sonstigen ehrenamtlichen Pflegepersonen sowie von Personen, die an einer nicht erwerbsmäßig ausgeübten ehrenamtlichen Pflegetätigkeit interessiert sind, in Anspruch genommen werden. In dem Kurs erlernen die Teilnehmer beispielsweise die Grundlagen der Pflege in der Häuslichkeit, die Pflege bei Bettlägerigkeit, Unterstützung bei der Mobilisation, Hilfen bei der Ernährung, Inkontinenz und Demenz sowie die Grundlagen der Pflegeversicherung. Ebenso können auf spezielle krankheits- und situationsspezifische Fragestellungen eingegangen werden.

Pflegekurs für pflegende Angehörige

Dauer: 8 Abende á 90 Minuten

Beginn: Mittwoch, den 03.04.2019, 16.30 Uhr,

Ort: Eichsfeld Klinikum gGmbH, Bildungsinstitut

Windische Gasse 112, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Kosten: Kostenübernahme nach Beantragung bei der jeweiligen Krankenkasse

Anmeldung

Interessierte können sich ab sofort für den Kurs anmelden: Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH, Zentrale Pflegedienstleitung, Maria-Theresia Adler, Telefon: 036076 - 993165 oder per E-Mail: adler@cpe-home.de

Gesundheitsdialog im Eichsfeld-Klinikum

Eichsfeld Klinikum gGmbH

Klosterstraße 7, 37355 Niederorschel OT Reifenstein Unternehmenskommunikation / Marketing Jana Vogt Telefon: 036076 99-3418j.vogt@eichsfeld-klinikum.de

Krebserkrankungen in der Frauenheilkunde – Vorsorge, Behandlung und Prognose

Gesundheitsdialog: Ihre Fragen – unser Wissen für Ihre Gesundheit

Reifenstein. Der „Gesundheitsdialog“ ist eine öffentliche Vortragsreihe im Eichsfeld Klinikum, Haus Reifenstein, für alle Interessierten. Hier werden kostenfreie Vorträge zu medizinischen Themen und Hilfsangeboten von Ärzten und weiteren Experten des Eichsfeld Klinikums populär-wissenschaftlich gestaltet. Krankheitsbilder, unterschiedliche Therapien aber auch Maßnah-

men der Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung werden anschaulich erläutert.

Im Anschluss an den etwa einstündigen Vortrag stehen darüber hinaus ÄrztInnen und ReferentInnen gern für Fragen zur Verfügung und freuen sich auf den Dialog.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kreberkrankungen in der Frauenheilkunde

Dr. med. Annegret Kiefer, Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe

Mittwoch, 23. Januar 2019, 18.00 Uhr

Eichsfeld Klinikum gGmbH, **Haus Reifenstein, Lehrsaaal**
Klosterstraße 7, 37355 Niederorschel OT Reifenstein

Die Diagnose Krebs stellt das Leben von Betroffenen und ihren Angehörigen von einem Tag auf den anderen völlig auf den Kopf. Neben dem Brustkrebs, der häufigsten Karzinomerkrankung der Frau, können bösartige Erkrankungen sämtliche weiblichen Geschlechtsorgane betreffen, insbesondere Gebärmutter und Eierstöcke. Das frühzeitige Erkennen ist für die Prognose entscheidend. Im Rahmen des Vortrags informiert Dr. Annegret Kiefer über Risikofaktoren, Symptome und Therapiemöglichkeiten.

Nächste Termine:

Mittwoch, 20. Februar 2019, 18.00 Uhr

Zeigt her eure Füße – Konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten von Fußfehlstellungen und Deformitäten

Mittwoch, 06. März 2019, 18.00 Uhr

Keine Angst bei Prostataleiden – Moderne Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

Mittwoch, 20. März 2019, 18.00 Uhr

Ambulante Schwangerschaftsbegleitung – Vorsorge für Mutter und Kind

Aktuelle Veranstaltungsinformationen: www.eichsfeld-klinikum.de/aktuelles

Geburtsort Heiligenstadt

Eichsfeld Klinikum gGmbH

Klosterstraße 7, 37355 Niederorschel OT Reifenstein Unternehmenskommunikation / MarketingJana Vogt
Telefon: 036076 99-3418j.vogt@eichsfeld-klinikum.de

Geburtsort Heiligenstadt: Geburtenanstieg im Eichsfeld Klinikum

Die Geburtsklinik stellt sich vor - Informationsabend für werdende Eltern

Heiligenstadt. Im Eichsfeld Klinikum wurden 2018 insgesamt 800 Kinder geboren – im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um mehr als 80 Geburten.

Die beliebtesten Jungennamen in 2018 waren Paul, Anton, Luca und Bruno, bei den Mädchennamen erfreuten sich Emma, Leni, Lina, Ella und Frieda großer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr erblickten mehr Jungen als Mädchen das Licht der Welt – 410 Jungen und 390 Mädchen.

Die Chefärztin Dr. Annegret Kiefer sieht einen positiven Trend: „Wir freuen uns, daß immer mehr Paare dem Eichsfeld Klinikum ihr Vertrauen schenken und sehen uns in unserer Philosophie des Gebärens in Sicherheit und Geborgenheit bestätigt“. Oberste Priorität im Eichsfeld Klinikum hat die familienorientierte Geburtshilfe, die medizinische Fachkompetenz mit einem hohen Maß an menschlicher Zuwendung, Wahren der Intimität und des persönlichen Freiraums, der Einbeziehung des Vaters und der aktiven Förderung der Mutter-Kind-Bindung verbindet. Um all dies zu gewährleisten, bedarf es nicht nur eines engagierten Teams, sondern auch der partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller Berufsgruppen. „Die Aufrechterhaltung der Versorgungsqualität liegt uns allen ausnahmslos am Herzen“, unterstreicht die Chefärztin.

Trotz Zunahme der Geburtenzahlen werde auch in Zukunft jede Frau, die zum Gebären kommt, aufgenommen, individuell betreut und durch Geburt und Wochenbett begleitet – sei es mit oder ohne Voranmeldung. „Selbstverständlich kann es dann auch einmal turbulenter zugehen“, so die Chefärztin, „aber fast alle unserer Frauen haben hierfür Verständnis. Vernachlässigt wird niemand“. In der vorgeburtlichen Betreuung sind individuelle Terminabsprachen eingeführt, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Im Eichsfeld Klinikum sind Frauen- und Kinderklinik unter einem Dach. Beide Abteilungen bilden gemeinsam einen perinatalen

Schwerpunkt (Level I), der die Behandlung und Entbindung schwangerer Frauen ab der 32. Woche erlaubt. Die Vorteile für Mutter und Frühgeborenes liegen auf der Hand: Alle an der Geburt beteiligten Fachdisziplinen – von der Geburtshilfe über die Anästhesie (Narkosemedizin) bis zur Neonatologie (Neugeborenen-Heilkunde) arbeiten zusammen. Damit bietet das Eichsfeld Klinikum Neugeborenen und insbesondere zu früh geborenen Babys und ihren Müttern ein höchstmögliches Maß an Sicherheit. An jedem 2. Donnerstag im Monat informiert das Team unter der Leitung von Chefärztin Dr. Annegret Kiefer und Oberärztin Dr. Daniela Schulz über die familien- und frauenfreundliche Geburt im Eichsfeld Klinikum und steht für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Anschliessend ist die Besichtigung der Entbindungsräume und Wochenstation möglich. Treffpunkt ist an der Information im Haupteingang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme kostenfrei. Anfragen und Auskünfte sind unter der Telefon-Nummer 03606-762260 möglich.

Nächster Informationsabend für werdende Eltern:

Eichsfeld Klinikum, Haus St. Vincenz Heiligenstadt

Donnerstag, 14.02.2019, 18 Uhr

Treffpunkt: Information am Haupteingang, keine Anmeldung erforderlich

Weitere Termine 2019 im Überblick:

Donnerstag, 14.02.2019, 18 Uhr

Donnerstag, 14.03.2019, 18 Uhr

Donnerstag, 11.04.2019, 18 Uhr

Aktuelle Veranstaltungsinformationen: www.eichsfeld-klinikum.de/aktuelles

Schulnachrichten

Informationen Anmeldewoche Gymnasium

Informationen für das Schuljahr 2019/2020

Tag der offenen Tür

Für Samstag, den 23.02.2019, laden wir Sie in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ in unser Gymnasium ein.

Besuchen Sie uns! Sie können sich an diesem Tag unter anderem über das Bildungs- und Erziehungskonzept und die räumlichen Bedingungen am St. Josef-Gymnasium informieren.

Des Weiteren werden Ihnen folgende Programmpunkte angeboten:

- Theateraufführung
- Vorstellung von Projekten
- Schulpartnerschaften stellen sich vor
- Arbeitsgemeinschaften
- Schulführungen
- und vieles mehr ...

Anmeldeweche

Die Anmeldung Ihrer Kinder an ein Gymnasium erfolgt im Land Thüringen in der Zeit vom 04.03. bis 09.03.2019.

Für das Staatliche Gymnasium „St. Josef“ Dingelstädt gelten folgende Anmeldezeiten:

Montag, 04.03.2019	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 05.03.2019	08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 06.03.2019	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 07.03.2019	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 08.03.2019	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 09.03.2019	10:00 – 12:00 Uhr

Bringen Sie bitte das Halbjahreszeugnis und gegebenenfalls die Schullaufbahneempfehlung mit.